

Marxistische Abendschule Friedrich Engels

Wintersemester 2010/2011

Eröffnungsveranstaltung

Mittwoch, 29. September 2010

19.00 Uhr

Engels-Haus, Wuppertal-Barmen, Engelsstraße 10

Bertolt Brecht: „Das Manifest“

bearbeitet von **Manfred Wekwerth** -
vorgestellt und vorgetragen von **Günter Wülfrath**

Zur Grundlage seines „Lehrgedichts von der Natur des Menschen“ wählte Brecht das von Karl Marx und Friedrich Engels verfasste „Manifest der Kommunistischen Partei“, mit dem er sich immer wieder viele Jahre beschäftigt hat. Grundzüge dieses epochalen Werks finden sich in zahlreichen literarischen Arbeiten Brechts. Schon 1945 gibt es im „Arbeitsjournal“ erste Hinweise auf seine Arbeit an diesem „Lehrgedicht“. Aber erst 1950, nach seiner Rückkehr aus dem Exil, konnte er sich mit der Arbeit an seinem Manifest intensiv beschäftigen. Bis etwa 1955 arbeitete er immer wieder daran. Dennoch konnte er es nicht abschließen. „Das Manifest“ blieb fragmentarisch.

Manfred Wekwerth, der das Lehrgedicht bearbeitet hat, ist Brechtschüler und langjähriger, enger Vertrauter Brechts. Als Regisseur und Intendant hat er zahlreiche Stücke Brechts auf die Bühne gebracht.

Günter Wülfrath, der vielen Wuppertalern von seinen literarischen Vorträgen und Rezitationen bekannt ist, trägt das Lehrgedicht vor. Zu seinen Beweggründen schreibt er: „Mit meiner Lesung möchte ich zur Diskussion über den Zustand unserer Gesellschaft beitragen. Ich hoffe, dass es mir gelingt, dabei auch die Sicht Bertolt Brechts zu vermitteln.“

Der Eintritt ist frei.

Eine kleine Spende für unsere Arbeit wird gerne und mit Dank entgegengenommen.

Programmorschau der MASCH Wuppertal auf der Rückseite

MASCH Wuppertal / Bergisches Land

Haus der Marx-Engels-Stiftung, Gathe 55, 42107 Wuppertal
Ansprechpartner: Dr. Dirk Krüger, Tel./Fax: 50 71 26, e-mail: krueger.wtal@t-online.de

MASCH Wuppertal: Die nächsten Themen und Termine

**Mittwoch, 27. Oktober 2010, 19.00 Uhr - Haus der Marx-Engels-Stiftung, Gathe 55
Die DDR – ein „Unrechtsstaat“?**

**Mittwoch, 17. November 2010, 19.00 Uhr - Haus der Marx-Engels-Stiftung, Gathe 55
Ist die Krise jetzt vorbei?**

**Mittwoch, 15. Dezember 2010, 19.00 Uhr - Gaststätte „Multikulti“, Hochstr./Ecke Brüderstr.
Kurt Tucholsky Abend**

**Mittwoch, 19. Januar 2011, 19.00 Uhr - Haus der Marx-Engels-Stiftung, Gathe 55
Die NSDAP – „Betriebsunfall“ oder Hausmeister für das deutsche Kapital?**

**Freitag, 11. Februar 2011, 19.00 Uhr - Gaststätte „Multikulti“, Hochstraße/Ecke Brüderstraße
Anti-Kriegs-Film „Fuck the Army“**

**Mittwoch, 16. Februar 2011, 19.00 Uhr - Haus der Marx-Engels-Stiftung, Gathe 55
Der Afghanistan-Krieg und die Interessen des deutschen Kapitals**

**Freitag, 4. März 2011, 19.00 Uhr - Gaststätte „Multikulti“, Hochstraße/Ecke Brüderstraße
Film über Rosa Luxemburg**

**Mittwoch, 9. März 2011, 19.00 Uhr - Haus der Marx-Engels-Stiftung, Gathe 55
Zum Internationalen Frauentag: Rosa Luxemburg über Reform und Revolution**

**Mittwoch, 6. April 2011, 19.00 Uhr - Haus der Marx-Engels-Stiftung, Gathe 55
Umstrukturierung der Städte: Ausgrenzung und Verdrängung durch neoliberale Stadtentwicklung**

**Mittwoch, 11. Mai 2011, 19.00 Uhr - Haus der Marx-Engels-Stiftung, Gathe 55
„Werben fürs Sterben“ - Die Propagandakampagne der Bundeswehr an den Schulen**

Weitere Informationen zu den Themen sind bei Dirk Krüger (Tel.: 50 71 26) zu bekommen. Es gibt bei ihm auch eine sehr informative Broschüre zum Thema „Was ist die MASCH?“

Diese Einladung darf gerne an Verwandte, Bekannte, Freundinnen und Freunde, Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen weitergegeben werden!

MASCH Wuppertal / Bergisches Land

Haus der Marx-Engels-Stiftung, Gathe 55, 42107 Wuppertal
Ansprechpartner: Dr. Dirk Krüger, Tel./Fax: 50 71 26, e-mail: krueger.wtal@t-online.de